

# 012b Grundlagen im Umgang mit dem Wort Gottes (Bibel)

Bibelstellen: Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM  
R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

## Thema der Woche

Was sagt die Bibel über den Umgang mit der Bibel? Fünf Punkte, die du wissen solltest.

## Vorstellung

Theologie, die dich im Glauben wachsen lässt. Nachfolge praktisch. Dein geistlicher Impuls für den Tag. Mein Name ist Jürgen Fischer und heute geht es um ein Leben, das gelingt.

## Thema heute

Gestern drehte sich alles um das Lesen der Bibel. Gott gibt uns sein Wort, damit wir es zuerst einmal lesen. Wenn dir das nicht so leicht fällt, dann hier noch drei einfache Tipps: 1) Du liest aufmerksamer, wenn du im Hinterkopf eine Frage hast. Die Frage könnte lauten: Was sagt der Text über Gott? Oder: Wo finde ich ein Prinzip, das ich heute anwenden könnte? Fragen machen wach. 2) Mir war es manchmal eine große Hilfe, als Gruppe zu lesen und dann über das Gelesene auszutauschen. Das kann motivieren, wenn man weiß, dass man nicht allein liest. 3) „no quiet time no breakfast“ – keine Stille Zeit kein Frühstück. Das war das Motto eines alten Bibellehrers, den ich vor 20 Jahren begleiten durfte. Einfach und simpel. Lies erst und isst später. Und vielleicht bist du nicht der Frühstückstyp... dann such dir eine andere Belohnung aus.

Fragen – Gruppen – Belohnung. Drei Tipps zum Bibellesen.

Heute geht es aber nicht ums Lesen, sondern ums Nachsinnen. Lesen ist gut, aber eben nur der Einstieg ins Nachdenken und Grübeln über Gottes Wort. Gottes Wort will gegessen und verinnerlicht. So wie Jeremia es ausdrückt:

*Jeremia 15,16a: Fanden sich Worte von dir, dann habe ich sie gegessen, und deine Worte waren mir zur Wonne und zur Freude meines Herzens;*

Wenn du Erfolg im Leben haben willst, geht kein Weg am Nachsinnen vorbei. Ein wirklich erfolgreiches Leben ist immer ein Leben, das viel über Gottes Wort nachdenkt und sich an Gottes Wort orientiert.

*Psalms 1,1.2: Glücklicher Mann (o. Mensch), der nicht folgt dem Rat der Gottlosen, den Weg der Sünder nicht betritt und nicht im Kreis der Spötter sitzt,*

*2 sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht!*

Ganz bekannte und – in meinen Augen – oft ignorierte Verse. Glück gibt es nur für den, der *seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz sinnt Tag und Nacht!* Klingt banal, aber es ist wahr.

*Psalm 1,3: Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles was er tut, gelingt ihm.*

Wie ein Baum, der keine Angst vor der Trockenheit hat, weil er an einem Fluss gepflanzt wurde, so ist der Mensch, der seine Lust am Wort Gottes hat und viel Zeit damit zubringt, über die Bibel nachzudenken.

Es gibt einen direkten Zusammenhang zwischen meinem Interesse an der Bibel und dem Gelingen meines Lebens.

Und lasst mich an dieser Stelle ein persönliches Zeugnis einflechten: Ich habe das ausprobiert. Ich habe mich mit Anfang 20 bekehrt und damals entschieden, die Bibel zu lesen, sie zu studieren und genau das zu tun, was Gott mir sagt. In meinem Fall war das einfach, weil ich keine echte Alternative hatte. So werden wie mein Vater, ... das war genau das, was ich nicht wollte. Also die Bibel. Das klingt vielleicht naiv, aber ob man das nun wahrhaben will oder nicht: Jeder Mensch glaubt. Und ich hatte mich entschieden der Bibel als Gottes Wort Glauben zu schenken. Also fing ich mit Anfang 20 an, die Bibel zu lesen. Und ja, ich habe sie einmal im Jahr durchgelesen. Dann habe ich Predigten gehört, einfaches Bibelstudium gemacht, leichte Kommentare gelesen usw. Mich einfach immer tiefer in die Bibel hineingearbeitet. Seine Lust haben am Gesetz des Herrn. Darüber nachdenken. Antworten auf die Fragen des Lebens suchen und finden. Und das Grübeln und Nachsinnen hat sich ausgezahlt. Heute blicke ich auf ein Leben zurück, das mir im Rahmen meiner Möglichkeiten gelungen vorkommt; es war nicht unbedingt immer ein einfaches Leben, aber darum ging es auch nicht. Es geht darum, dass wir in diesem Leben mit den Herausforderungen klarkommen, mit denen wir durch unsere Biografie und unsere Lebensumstände konfrontiert werden, dass wir kluge Entscheidungen fällen, Antworten haben, die tragfähig sind, ein Vorbild für unsere Kinder werden, im Glauben wachsen, gerecht leben usw. Es geht um ein Leben, das gelingt und ich habe das auf einem einzigen Weg gefunden: Ich hatte Lust an der Bibel. Ein Weg, der jedem Menschen offensteht...

*Psalm 1,3: Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Laub nicht verwelkt; alles was er tut, gelingt ihm.*

Vielleicht ist das noch wichtig zu betonen: Ich hatte nicht Lust am Wissen, sondern ich hatte Lust an der Bibel. Es ging mir nicht darum, nur viel zu wissen oder mehr zu wissen als andere, sondern es ging mir darum über

Gottes Wort nachzudenken, weil ich Gottes Stimme hören wollte. Die Bibel ist deshalb einzigartig, weil sie von Gottes Geist inspiriert wurde und der Geist Gottes sie benutzt, um in mein Leben hineinzusprechen.

*2Timotheus 3,16.17: Alle Schrift ist von Gott eingegeben (wörtlich: Gott-gehaucht) und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Mensch Gottes richtig sei, für jedes gute Werk ausgerüstet.*

Gott gibt uns sein Wort, die Schrift, das Alte und Neue Testament, damit der Mensch Gottes, also jeder Christ, alles hat, was er zum Leben braucht. Wir bekommen Wissen (*Lehre*), Unterscheidungsvermögen (*Überführung*), Korrektur (*Zurechtweisung*) und Belehrung (*Unterweisung*) durch Gottes Wort. Aber wir bekommen das alles nur, wenn wir uns mit der Bibel auch beschäftigen!

Auch wenn wir nicht alles die Gnadengabe der Lehre haben oder Bibellehrer sind, so sollen wir alle viel Zeit mit der Bibel verbringen, um lehrfähig (2Timotheus 2,24) zu werden und uns in der Bibel gut auszukennen. Kleine Esras..., von dem es heißt:

*Esra 7,10a: Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des HERRN zu erforschen*

Genau darum geht es. Sich der Bibel wie ein Entdecker zu nähern. Wir sind Bibelforscher. Und wem gibt Gott Weisheit? Wen beschenkt Gott mit Klugheit und Verstand? Salomo ist da ganz klar: Du bekommst Weisheit, ...

*Sprüche 2,4: wenn du sie suchst wie Silber, und ihr wie verborgenen Schätzen nachspürst;*

So ein bisschen Indiana-Jones-mäßig. Jäger des verlorenen Bibelschatzes. Darum geht es. Im Leben genug Lust auf und Zeit für das tiefe, interessierte Nachsinnen über Gottes Wort zu reservieren.

### **Anwendung/ Call to action**

Was könntest du jetzt tun? Du könntest dir überlegen, ob du in deine Wochenplanung 30 Minuten für das Nachdenken über biblische Themen oder Bibelstudium einplanen kannst. Wenn du Einsteigerthemen, Predigtreihen oder einen Kommentar zu den Sprüchen suchst, schau mal bei [www.frogwords.de](http://www.frogwords.de) vorbei.

Das war es für heute.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.  
AMEN